

► WEAPON AND AMMUNITION

2. August 2024

Rheinmetall plant Erwerb der Mehrheitsbeteiligung an Resonant Holdings in Südafrika

Rheinmetall plant, sein Anlagenbau-Portfolio durch eine Mehrheitsbeteiligung an der Resonant Holdings (Pty) Ltd, einem führenden südafrikanischen Spezialisten für Anlagenbau in der chemischen Industrie, zu erweitern. Eine entsprechende Vereinbarung wurde nun unterzeichnet. Die Rheinmetall Waffe Munition GmbH wird 51% der Anteile an dem neu gegründeten Joint Venture Rheinmetall Resonant South Africa halten, die restlichen 49% werden von den bisherigen Resonant Holding-Gesellschaftern gehalten. Das zu gründende Unternehmen erwartet ein Umsatzpotential von mehr als 100 MioEUR pro Jahr.

Über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion und der endgültige Firmenname stehen noch unter dem Vorbehalt der üblichen behördlichen Genehmigungen.

Mit der geplanten Mehrheitsbeteiligung reagiert Rheinmetall auf die weltweit steigende Nachfrage im Munitionsbereich und die daraus resultierenden Kundenanforderungen an den Bau entsprechender Produktionsanlagen.

Rheinmetall treibt daher den Ausbau seiner vorhandenen Fähigkeiten bei der Munitionsproduktion durch vertikale Integration weiterer Kompetenzen deutlich voran. Damit positioniert sich der Konzern noch robuster für die eigenständige Planung, den Aufbau und Betrieb von Produktionsanlagen für die Erzeugung chemischer Vorprodukte wie Treibladungspulver und Sprengstoffe.

Resonant Holdings beschäftigt rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügt über ausgewiesene Erfahrung und herausragende Kompetenz bei der Planung und dem Bau von Spezialanlagen. Hierzu gehören auch Produktionsanlagen für chemische und Sprengstoffprodukte. Die führende Kompetenz von Resonant ergänzt den Rheinmetall-Anlagenbau insbesondere auf den Gebieten der Chemie-, Energie- und Sprengstofftechnik, der Industrialisierung und der Fertigung. Hierdurch erweitert Rheinmetalls seine Fähigkeiten, ein umfassendes Leistungsspektrum anzubieten, das die Planung, den Bau und die Inbetriebnahme hochmoderner Anlagen umfasst, die auf die spezifischen Bedürfnisse unserer weltweiten Partner zugeschnitten sind.

Gleichzeitig bietet die Partnerschaft Resonant eine starke globale Reichweite, Branchenexpansion und Zugang zu neuen Märkten. Die gemeinsame Expertise beider Unternehmen wird Innovation und Effizienz vorantreiben und den Kunden einen erheblichen Mehrwert bieten. Rheinmetall strebt an, die bestehende Technologie und die Belegschaft des Unternehmens zu erhalten.

► Keyfacts

- Akquisition in Südafrika: Rheinmetall will Mehrheitsbeteiligung an Resonant Holdings (Pty) Ltd erwerben
- Resonant: Südafrikanischer Spezialist im Anlagenbau für chemische Anwendungen
- Reaktion auf weltweit steigende Nachfrage im Munitionsbereich
- Rheinmetall baut seine Marktposition sowohl beim Bau als auch beim Betrieb von Produktionsanlagen aus

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

X @Rheinmetallag
© @Rheinmetallag
In Rheinmetall

Die geplante Übernahme von Resonant Holdings unterstreicht Rheinmetalls Engagement, seine technologischen Fähigkeiten auszubauen und seinen Partnern modernste Lösungen zu bieten. Der strategische Erwerb der Mehrheitsbeteiligung soll ermöglichen, dass Rheinmetall auch in Zukunft an der Spitze der Innovation in der Maschinenbau- und Verteidigungsindustrie steht und marktführendes Know-how und umfassende Lösungen anbietet.